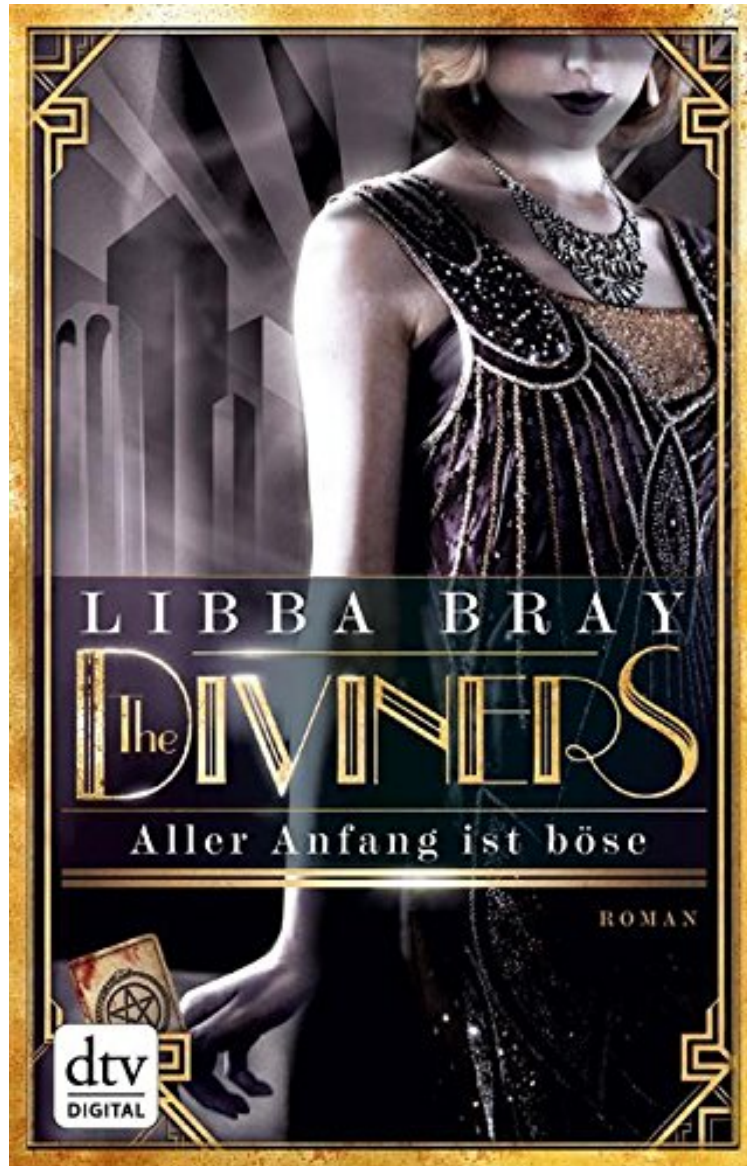


[Ebook free] The Diviners - Aller Anfang ist bse: Roman

## The Diviners - Aller Anfang ist bse: Roman

Von Libba Bray

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #145655 in eBooksVerffentlicht am: 2014-09-23Erscheinungsdatum: 2014-09-23File Name: BOOK0MJ6BC | File size: 70.Mb

**Von Libba Bray : The Diviners - Aller Anfang ist bse: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised The Diviners - Aller Anfang ist bse: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mysterise Morde in den goldenen ZwanzigernVon honeymoonDie siebzehnjhrige Evie hat in ihrer spieigen Heimatstadt in Ohio den Bogen endgltig berspannt. Nicht nur, dass sie zum Entsetzen ihrer prohibitionsbefwortenden

Mutter regelmäßig Alkohol konsumiert, nun hat sie auch noch den Sohn einer angesehenen Familie brskiert, indem sie seine Affre mit einem Dienstmädchen (die obendrein nicht folgenlos blieb) vor seiner Verlobten offengelegt hat. Was Evies Eltern nicht wissen: Evie hat eine einzigartige Gabe, sie kann die Gegenstände anderer Menschen "lesen", je wertvoller der Gegenstand dem Besitzer, umso intimer die Einblicke, was in diesem Fall dem begehrten Harold Brodie zum Verhängnis wurde. Evie soll für erste die Stadt verlassen, bis ein wenig Gras über den Skandal gewachsen ist. Zu ihrem Entzücken wird sie zu ihrem Onkel Will geschickt - nach New York, in die Stadt, die niemals schläft. Noch ahnt Evie nicht, dass sie dort kaum Zeit für Einkaufsbummel und Flsterkneipenbesuche finden wird, weil die ganze Stadt im Bann einer grausigen Mordserie steht...Dieses Buch war ein unerwartetes Highlight in meinem Lesemonat, denn es ist ein gelungener Genre-Mix aus historischem Roman und Urban Fantasy, angesiedelt in einer der aufregendsten Epochen des 20. Jahrhunderts. Was den historischen Teil angeht, hat Libba Bray ganze Arbeit geleistet, denn der Roman ist durchdrungen vom Zeitgeist der Roaring Twenties, und auch, was in punkto Mode, Styling, Musik oder Film der letzte Schrei war, wird immer mal wieder eingestreut. So ist Protagonistin Evie Rudolf Valentinos großer Fan, und wie es sich für ein echtes "Flapper"-Girl gehört, trägt sie einen Bob, Glockenhüte, paillettenbesetzte Kleider und gemusterte Strümpfe. Ihre erste neue Freundin in New York ist das Revuegirl Theta Knight, die sich einen Platz im Ensemble der "Ziegfeld Follies" ertanzt hat. Auch der bernatliche Part lässt keine Wünsche offen, der Bsewicht ist richtig gruslig, die Story dahinter in sich schlüssig und sehr spannend. Da es sich um ein Jugendbuch handelt, werden die grausigen Morde nicht detailbesessen geschildert, sondern es wird immer dann "ausgeblendet", wenn das Opfer endgültig in der Falle sitzt. Trotzdem hatte ich als erwachsene Leserin so einige Gsehautmomente, beispielsweise, wenn die Toten aufgefunden und ihre Verstümmelungen thematisiert werden. Wer gerne richtig ausführliche Gemetzelszenen liest, wird die Schilderungen hier wohl ein wenig lahm finden, wer es nicht ganz so blutig mag, ist dagegen bestens bedient. Für mich in jedem Buch ein sehr wichtiger Punkt: Die Figuren. Ich mag es nicht, wenn Personen in einem Roman wie austauschbare Scherenschnitte wirken, die man kaum auseinanderhalten kann. Hier ist es zum Glück ganz anders, die Figuren sind sehr liebevoll entworfen, haben ihre Ecken und Kanten, und da die Perspektiven oft wechseln, lernt man einige von ihnen ganz gut kennen. Vor allem Evie und Theta haben mein Leserherz im Sturm erobert, aber es gibt auch noch einige andere, die man unbedingt begleiten sollte. "The Diviners - Aller Anfang ist bse" hat mich vom ersten Satz an gefesselt und in eine meiner Lieblingsepochen entführt. Zum Glück muss ich mich auch noch nicht von Evie und den Goldenen Zwanzigern verabschieden, denn es gibt noch einen zweiten Teil mit dem Titel The Diviners - Die dunklen Schatten der Trume: Roman. Ein dritter Band ("Before the Devil breaks you") wird Anfang Oktober in den USA erscheinen, und hoffentlich auch bald in deutscher Übersetzung verfügbar sein. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. eine gelungene Vertonung Von Astrid Letannas Bcherblog Evie O'Neill wird von ihren Eltern als Strafe für einen Skandal, den sie in ihre Heimatstadt verursacht hat, nach New York geschickt, um dort bei ihrem Onkel Will zu leben. Für Evie ist das aber alles andere als Strafe und sie will die Zeit dort in vollen Zügen genießen. Sie strzt sich direkt in das Nachtleben von New York und genießt ihr neues Leben in vollen Zügen. Dann gesehen brutale Ritualmorde in New York und Ihr Onkel Will leitet das Museum für amerikanisches Volkstum, Aberglaube und Okkultes leitet wird bei den Morden zu Rate gezogen. Evie will unbedingt helfen, dann sie hat eine besondere Gabe, sie kann durch Berührung von Gegenständen die Geheimnisse der Besitzer sehen. Ehe sich Evie versieht, befindet sie sich mitten in den Ermittlungen. Ich muss gestehen, dass ich anfangs etwas davon abgeschreckt war, dass das Hörbuch über 18 Stunden lang ist. Letztendlich wurde ich dann aber positiv überrascht. Die Sprecherin liest wirklich sehr gut vor und passt sehr gut zur Handlung. Die Autorin schafft es wirklich gekonnt, den Flair der 20-er Jahre herüber zu bringen. Evie ist eine selbstbewusste junge Frau, die zwar manchmal etwas egoistisch ist, aber auch ein großes Herz hat. Sie will unbedingt bei den Ermittlungen helfen, weil sie hier die Chance sieht, ihre Gabe sinnvoll einzusetzen. Neben Evie gibt es eine Vielzahl anderer Charaktere, die ebenfalls eine wichtige Rolle in der Handlung spielen und besondere Fähigkeiten haben. Die Charaktere werden alle nach und nach vorgestellt, aber noch gibt es nicht zwischen allen Berührungspunkten. Evie lebt bei Will und Jericho. Jericho ist ein junger Mann, der ebenfalls seine Geheimnisse hat. Evies beste Freundin Mabel ist in Jericho verliebt und so merkt Evie erst gar nicht, dass Jericho sich aber eher für sie interessiert. Dann sind da noch Mabel, Evies beste Freundin und Tochter von stadtbekanntem Demonstranten. Oder Theeta, das Ziegfeldgirl mit ihrem besten schwulen Freund Henry, Memphis und sein kleiner Bruder Isaiah und Sam der Taschendieb, der im Laufe der Handlung einen Job im Museum bekommt. Jeder der Charaktere ist etwas Besonderes und hat irgend etwas zu verbergen. Das macht die Handlung sehr abwechslungsreich und spannend. Das ganze wird mit einer guten Portion Mysterie und Gruseln, so dass man stundenlang unterhalten wird. Zwar werden die Morde aufgeklärt, nur bleiben bezüglich der Charaktere unheimliche Fragen unbeantwortet. Ich bin schon wirklich sehr gespannt wie es weiter geht und vergeblich die volle Punktzahl. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zauberlehrlinge im New York der 20er Von Buchdoktor and Family Eine Siebzehnjährige ins aufregende New York der 20er Jahre des vorigen Jahrhunderts zu schicken, kann wohl kaum eine wirksame Strafe sein. Evangeline O'Neill hatte in leicht angesuseltem Zustand auf einer Party das peinliche Geheimnis eines Gastes gelesen und ausgeplaudert. Als erzieherische Maßnahme wird sie aus dem indischen Ohio zu ihrem Onkel Will nach New York verfrachtet, der dort das bisher eher erfolglose Museum für Amerikanisches Volkstum, Aberglauben und Okkultismus leitet. Evie und weitere Figuren entdecken im ersten Band der Diviners-

Trilogie beunruhigende magische Fähigkeiten an sich, die sich durch bengstigende Trüme ankündigen und die sie zunächst nicht einordnen können. Libba Brays Protagonisten sind um die 18 Jahre alt, im richtigen Alter, um bald auf eigenen Füßen stehen. Im Vergleich zur körperlichen Reife sind ihre okkulten Fähigkeiten bisher erst unvollständig entwickelt. Memphis, der Zahlenlotto-Lufer, ist mit seiner Tätigkeit für Papa Charles, einen mächtigen Glücksspiel-Boss der New Yorker Unterwelt, schon finanziell unabhängig. Der junge Schwarze hat die Heilerfähigkeit seiner Jugend bereits wieder verloren und trägt jetzt Verantwortung für seinen jüngeren Bruder Isaiah, der offensichtlich in die Fußstapfen des Vaters treten wird. Auch Jericho Jones, Assistent von Onkel Will, arbeitet bereits für seinen Lebensunterhalt. Nicht immer zu Wills Begeisterung sucht Evie ihren Platz im Leben, in dem sie das Museum aus seinem wirtschaftlichen Dornröschenschlaf wecken will. Als die Polizei Will zu den Ermittlungen in einer Serie von Ritualmorden als Okkultismus-Experten hinzuzieht, kreuzen sich die Wege der jungen Leute und es kommt zu nicht ungefährlichen Verwicklungen. Evie scheint die ideale Besetzung für die noch zu schaffende Rolle der Profilerin in okkulten Sonderfällen zu sein, auch wenn sie in jugendlicher Begeisterung anfangs eher Verwirrung stiftet als Will zu unterstützen. Als weiterer Beteiligter der Handlung, die in berschaubarem Umfang mit unappetitlichen Details aufwartet, tritt Knowles End auf, ein leer stehendes Haus am oberen Hudson, das seiner abergläubischen Besitzerin einst von einer mächtigen Wahrsagerin abgeluchst worden war. Als Einstieg in eine phantastische Trilogie charakterisiert Libba Bray ihr umfangreiches Figurenarsenal mit schlagfertigen, frechen Dialogen, die auch in der Übersetzung in die Zeit der Handlung passen. Historische Fakten sind in geschickten Dosen eingestreut, wirken jedoch niemals belehrend: die Rassentrennung jener Zeit, aus der Prohibition resultierende Geschäfte der Unterwelt, die erwartete Ankunft eines Kometen. Sehr gelungen fand ich den Einblick in Hoffnungen und Trüme der jungen Zauberlehrlinge und die atmosphärische Schilderung der Großstadt als wäre sie ein lebendes Wesen. Obwohl mich die Leseprobe zum Buch zunächst nicht begeisterte, konnten mich die Schicksale der jungen Großstadter und die Atmosphäre der 20er nun doch fesseln, so dass ich sie in den folgenden Bänden gern weiter verfolgen will.

Kurzbeschreibung Sie kennt deine dunkelsten Geheimnisse... New York, 1926: Wegen eines kleinen Zwischenfalls wurde Evie O'Neill aus ihrer langweiligen Kleinstadt ins aufregende New York verbannt. Dort genießt sie das wilde Partyleben, bis ein seltsamer Ritualmord die Stadt erschüttert und Evie über ihren Onkel, den Direktor des Museums für Amerikanisches Volkstum, Aberglauben und Okkultes plötzlich mitten in den Mordermittlungen steckt. Schon bald weiß sie mehr als die Polizei. Denn Evie hat eine geheime Gabe, von der niemand wissen darf: Sie kann Gegenständen die intimsten Geheimnisse ihrer Besitzer entlocken. Doch sie hat keine Ahnung, mit welcher entsetzlichen Bestie sie es zu tun bekommt. **Pressestimmen** Ein Buch, mit dem man in das schillernde Lebensgefühl der Roaring Twenties eintaucht und das auch noch schön unheimlich ist! **Münchner Merkur** 27.09.2014 Libba Bray schafft mit ihren Romanen Unterhaltung, die (beinahe) zu schön ist, um von dieser Welt zu sein. **Susann Fleischer, literaturmarkt.info** 13.10.2014 Wenn ihr euch mit nicht ganz herkömmlichen Methoden auf die Mordermittlung vor einer genialen Kulisse begeben wollt, seid ihr bei diesem Buch genau richtig! **Hanna Eer, zwei-sichten-auf-buecher.blogspot.de** 05.10.2014 Libba Bray hat ein Gespräch dafür, wie sie die Leser an die Seiten fesseln kann. **Bine Endruteit, media-mania.de** 21.01.2015 Ein ganz, ganz spannender Jugendroman, der aber auch von Erwachsenen gelesen werden kann! **Hermann** 01.12.2014 Ein fesselnder Mix aus Mystery, Magie und der Atmosphäre der 20er Jahre mit einer sympathischen Protagonistin. **Sabine Sturm, in Tro Kundenmagazin der Stadtwerke Troisdorf** November 2014 Was dieses Buch so mitreißend und lebhaft werden lässt, ist der wunderbare Schreibstil der Autorin Libba Bray. **Robert Tiesler, Märkische Allgemeine** 09.03.2015 Die Autorin entwirft ein so schillerndes Bild der Roaring Twenties, dass man am liebsten dabei wäre. **Badische Neueste Nachrichten** 10.03.2015 Sehr empfehlenswert! **Zeenat Rauf, leser-welt.de** 08.05.2015 Die Autorin entwirft ein so schillerndes Bild der Roaring Twenties, dass man am liebsten dabei wäre (...). **Band 2 dringend erwartet!** **Badische Neueste Nachrichten** 05.06.2015 **Kurzbeschreibung** Sie kennt deine dunkelsten Geheimnisse... New York, 1926: Wegen eines kleinen Zwischenfalls wurde Evie O'Neill aus ihrer langweiligen Kleinstadt ins aufregende New York verbannt. Dort genießt sie das wilde Partyleben, bis ein seltsamer Ritualmord die Stadt erschüttert und Evie über ihren Onkel, den Direktor des Museums für Amerikanisches Volkstum, Aberglauben und Okkultes plötzlich mitten in den Mordermittlungen steckt. Schon bald weiß sie mehr als die Polizei. Denn Evie hat eine geheime Gabe, von der niemand wissen darf: Sie kann Gegenständen die intimsten Geheimnisse ihrer Besitzer entlocken. Doch sie hat keine Ahnung, mit welcher entsetzlichen Bestie sie es zu tun bekommt